



Mein Name ist Ulla Schmidtke und ich habe diesen Chor im Jahre 2005 gegründet.

Deshalb möchte ich Ihnen nun von dem Start und dem Werdegang des Chores einen kurzen Überblick geben.

Bis zum Jahr 2005/2006 war ich Vorsitzende des traditionellen Frauenchores in Otterndorf und sah mit Besorgnis den hohen Altersdurchschnitt des Chores. Deshalb wuchs die Idee, einen zusätzlichen Chor mit schwungvoller Musik für jüngere und jung gebliebene Menschen zu gründen.

Mit dieser Idee lag ich offenbar richtig, denn bereits am 1. Informations- und Schnupperabend am 8. Februar 2005 kamen 50 interessierte Sänger und Sängerinnen und das Neue dabei war, dass wir nun auch Männer zum Mitsingen eingeladen hatten.

Den Vorsitz im Frauenchor gab ich ab und empfahl auch dem neuen Chor, dass auch hier der Vorsitz von einem jüngeren Mitglied übernommen werden solle. Mit dem Vorsitz löste mich ein Jahr später Heidi Frey ab, die leider viel zu früh am 21. Oktober 2008 im Alter von nur 48 Jahren verstarb.

Danach wurde Catrin Schmar die 1. Vorsitzende unseres Chores, bis diese im März 2012 den Vorsitz aufgab, den dann Rosemarie Krause übernahm. Beide sind auch heute noch mit Begeisterung dabei.

Unsere langjährige Chorleiterin Gisela Stüven gab die musikalische Chorleitung im Herbst 2013 auf und seitdem bringt uns Birgit Huse mit viel Elan die „Flötentöne“ bei.

Dazu bringt sie sich mit viel Begeisterung, Energie, Lebensfreude und Leidenschaft ein und es gelingt ihr sogar, uns anzustecken.

Ich kann Ihnen versichern, Singen macht Spaß und hält gesund.

Ein altes deutsches Sprichwort gibt uns den Rat:

*„Wer morgens 3x schmunzelt,
mittags nicht die Stirn runzelt,
abends singt, dass es laut schallt,
der wird über 100 Jahre alt.“*

